



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Technischen und Umweltausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 19. September 2022**, im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 15:55 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	<u>Klimaschutz im Landkreis Konstanz</u>	
1.1.	Klimaschutz im Landkreis Konstanz; Mobilität: Einführung von PENDLA	2022/239
2.	Erarbeitung eines Zielbildes SPNV für die Neuausschreibung von Schienenstrecken im Landkreis	2022/227
3.	K 6120; Grundhafte Sanierung eines Streckenabschnitts von Volkertshausen nach Wiechs; Auftragsvergabe	2022/222
4.	K 6177; Grundhafte Sanierung einer Teilstrecke (Wasserschutzzone) bei Bittelbrunn; Auftragsvergabe	2022/223
5.	Klassifizierung von Straßen; Vorstellung des allgemeinen Verfahrens	2022/250
6.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
7.	<u>Aufgaben des Betriebsausschusses EVU "seehäsele"</u>	
7.1.	Schienenstrecke Stahringen-Stockach (seehäsele); Vergabe von Bauarbeiten zur Instandhaltung der Strecke	2022/240
7.2.	Eigenbetrieb EVU seehäsele; Jahresabschluss 2021	2022/242
7.3.	Finanzbericht EVU seehäsele für das Wirtschaftsjahr 2022; Halbjahresbericht 30. Juni 2022	2022/241
7.4.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	

Vorsitzender

Danner, Zeno, Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder

Auer, Thomas, Dr. (als Vertretung für den entschuldigten **Mors**, Benjamin)

Brachat-Winder, Birgit

Frank, Saskia

Friedrich, Stefan (als Vertretung für den entschuldigten **Burchardt**, Uli)

Geiger, Georg, Dr.

Jüppner, Manfred

Kaufhold, Maria

Keck, Jürgen (als Vertretung für den entschuldigten **Amann**, Karl)

Maier, Bernhard

Ossola, Manfred

Pschorr, Simon

Röckelein, Nina

Schmid, Andreas

Seitzl, Lina, Dr., MdB (bis 16:55 Uhr)

Storz, Hans-Peter, MdL

Volk, Bernhard

Zähringer, Markus

Entschuldigt

Amann, Karl

Burchardt, Uli

Eisenhut, Bernhard, MdL

Klinger, Michael, Dr.

Mors, Benjamin

Rist, Karl-Hermann

Schneble, Martin

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Sawatzki, Sven (Fasterminds GmbH / TOP 1.1)

Verwaltung

Gärtner, Philipp, ELB

Neugebauer, Boris

Nops, Harald

Bendl, Ralf

Bittermann, Jens

Glaßner, Paul

Hoffmann, Vera

Kruthoff, Simone

Roth, Katrin, Dr. (TOP 1)

Schiess, Timo (TOP 1 – 6)

Schrodin, Daniel (TOP 1 – 6)

Schulz, Gebhard (TOP 8)

Unger, Ute

Protokoll

Schmidt, Steffen

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Klimaschutz im Landkreis Konstanz

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass Anfang August 2022 für zwei Stellen im Bereich Mobilität (Koordination Mobilität, Klima- und Lärmschutz sowie Koordination Mobilitätsstationen und Car-Sharing) Förderanträge gestellt wurden. Die Stellen sind bereits ausgeschrieben, werden auf vier Jahre befristet und sind die ersten beiden Jahre vollständig finanziert.

Für das Förderprogramm für Mobilitätskonzeptionen erfolgt derzeit die Rückkopplung mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und im Amt für Nahverkehr und Schülerbeförderung wurde ein Förderantrag für Modellprojekte im Öffentlichen Personennahverkehr gestellt.

1.1. Klimaschutz im Landkreis Konstanz; Mobilität: Einführung von PENDLA

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein.

Herr **Sawatzki** stellt den Sachverhalt anhand einer Power-Point-Präsentation dar.

Kreisrat **Storz, MdL**

Gibt es bereits Erfahrungsberichte aus den Kommunen im Landkreis, in denen PENDLA bereits im Einsatz ist? Kann die Plattform auch für einmalige Fahrten genutzt werden?

Kreisrätin **Kaufhold**

Können die Rohdaten nach dem Pilotzeitraum zur Verfügung gestellt werden? Gibt es Rückmeldungen aus anderen Landkreisen, wie die Plattform angenommen wird und wie viele Personen erreicht werden? Welche Unterschiede gibt es zu kostenfreien Plattformen?

Kreisrat **Volk**

Wie wird der Begriff „Kurzstrecken“ definiert? Ist die Auswertung bei den einzelnen Kommunen jederzeit möglich?

Kreisrat **Keck**

Kann nach einem Jahr ein Zwischenstandsbericht vorgelegt werden?

Herr **Sawatzki**

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Stockach (VVG Stockach), bei der PENDLA bereits seit einem halben Jahr im Einsatz ist, hat derzeit knapp 1.600 User, 269 Fahrgemeinschaften konnten gebildet werden. Dies entspricht circa 130.000 eingesparten Autofahrten beziehungsweise 1.900 Tonnen eingespartem CO₂ pro Jahr. Die Klimakosten lagen laut dem Umweltbundesamt im Jahr 2021 bei 201 EUR pro Tonne. Abzüglich der Anschlusskosten in Höhe von circa 4.000 EUR pro Jahr ergibt dies eine Umweltkostensparnis von ungefähr 376.000 EUR.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass der Trend weiter steigen wird. Die Pendlerstrecke ist per Definition eine Kurzstrecke, sodass das Angebot auf Arbeitsfahrten und nicht auf Freizeitfahrten ausgerichtet ist. Grundsätzlich können aber auch Freizeitfahrten angeboten oder ange-

fragt werden.

Die statistischen Daten sind tagesaktuell für die Kommunen abrufbar. Die Rohdaten können ohne personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt werden. Ein Zwischenstandsbericht kann ohne Probleme nach einem Jahr vorgelegt werden.

Frau **Dr. Roth**

Der Vorteil bei PENDLA ist, dass das Angebot kommunal über die Wirtschaftsförderungen bei den Unternehmen beworben werden kann. Die Zielgruppe wird so besser erreicht.

Kreisrat **Pschorr**

Wieso ist es nicht sinnvoll, die anderen, zum Teil kostenlosen, Anbieter kommunal zu bewerben?

Frau **Dr. Roth**

Die Zusammenarbeit mit einem Anbieter als Produkt der Kommunen kann mit PENDLA am besten umgesetzt werden. Zudem zeigen die Erfahrungen aus der VVG Stockach, dass PENDLA gut angenommen wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Der Landkreis Konstanz führt die Mitfahr- und Pendler-Plattform „PENDLA“ für einen Pilotzeitraum von 36 Monaten (3 Jahren) ein.**
- 2. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von rund 41.070 EUR jährlich werden im Haushalt 2023 bis einschließlich 2025 bereitgestellt.**

2. Erarbeitung eines Zielbildes SPNV für die Neuausschreibung von Schienenstrecken im Landkreis

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Es liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zum Vorschlag der Verwaltung vor. Herr **Bendl** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Im Hinblick auf die vielfältigen Schienenpersonennahverkehrsprojekte in den kommenden Jahren ist es wichtig, nicht nur projektbezogen zu reagieren. Da viele Maßnahmen projektübergreifend sind, stellt sich der Landkreis mit dem vorgeschlagenen Zielbild gut für die Zukunft auf. Das Ziel muss es sein, künftig zu agieren und den Partnern die Bedürfnisse und Forderungen des Landkreises mit politischem Rückhalt mitzuteilen.

Einige Ziffern hängen direkt mit dem Ausbau der Gäubahn zusammen. Die Digitalisierung dieses Streckennetzes ist die notwendige Voraussetzung für die Wünsche und Forderungen unter den Ziffern 2.1 bis 2.3. Derzeit ist der Ausbau des Abschnitts Thayngen – Singen – Tuttlingen in den Jahren 2035 bis 2040 geplant. Dankenswerterweise haben sich die im Landkreis gewählten Bundestagsabgeordneten und der **Vorsitzende** für die Forderung, die Streckendigitalisierung auf das Jahr 2028 vorzuziehen, bei den zuständigen Stellen eingesetzt. Es konnte erreicht werden, dass der angesprochene Netzbezirk Singen auf das Jahr 2030 vorgezogen wird.

Dennoch ist es wichtig, an diesen Teilerfolg anzuknüpfen und die Vorverlegung der Maßnahmen auf das Jahr 2028 zu erreichen. Die Vergabebekanntmachungen für die Streckenlose im Landkreis werden bereits im nächsten Jahr erfolgen. Die Betriebsaufnahme wird voraussichtlich mit dem Fahrplanwechsel 2027/2028 vorgenommen. Da in den Vergabevoraussetzungen neue Fahrzeuge gefordert werden und die Aufnahme des Spangenzugs ebenfalls ab den Jahren

2027/2028 geplant ist, ist es erforderlich, die Digitalisierung des Netzes bis zu diesem Zeitpunkt umzusetzen.

Zu Ziffer 2.5 ist zu einem späteren Zeitpunkt abzuwägen, ob eine Verlängerung des Seehas bis nach Tuttlingen gewünscht ist, oder die Alternative mit Anbindung bis nach Münsterlingen (Schweiz) präferiert wird.

Ein sinnvoller Viertelstundentakt auf der Seehas-Strecke kann nur realisiert werden, wenn die Schwarzwaldbahn in eine andere Taktung gebracht wird (Ziffer 2.7).

Zuletzt sollte der Landkreis erneut einfordern, wie unter Ziffer 3 beschrieben, das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren entsprechend anzupassen, um das Qualitätsniveau zu sichern.

Eine weitere Projektgruppe ist nicht notwendig.

Kreisrat **Storz**

Die Fraktion der SPD beantragt, die Ziffern 2.8 und 2.9 im Beschlussvorschlag zu ergänzen.

Kreisrätin **Röckelein**

Bis zur Inbetriebnahme des Spangenzuges könnte es auch eine Option sein, die Verbindung Schaffhausen – Singen zumindest einige Male am Tag zu verlängern und so ein weiteres Angebot zu schaffen (Ziffer 2.7).

Kreisrat **Volk**

Wie ist die aufgeführte Sicherung der Blockverdichtung zu verstehen?

Im Hinblick auf veränderte Rahmenbedingungen sollte das Wort „konkretisieren“ durch das Wort „fortschreiben“ im letzten Satz unter Ziffer 2 ersetzt werden.

Vorsitzender

Es wird zugesagt, den Antrag der SPD-Fraktion in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Das Wort „konkretisieren“ wird durch das Wort „fortschreiben“ im letzten Satz unter Ziffer 2 ersetzt.

Über den Beschluss erhält die Verwaltung den Auftrag, etwas zu erarbeiten. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese im Technischen und Umweltausschuss wieder vorgestellt.

Durch eine Digitalisierung des Streckennetzes können die Züge in kürzeren Zeitabständen fahren. An einigen Stellen sind Nadelöhre vorhanden, Potenzial ist aber in jedem Fall gegeben.

Kreisrat **Dr. Geiger**

Zum Teil sind große Blockabstände zwischen den einzelnen Linien vorhanden. Durch die Digitalisierung des Streckennetzes kann eine Annäherung an die Schweizer Taktung, welche in der Regel drei Minuten beträgt, erreicht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitwirkung am bestehenden Arbeitskreis „Zielkonzept Schaffhausen – Bodensee“ zu intensivieren. Eine weitere Projektgruppe wird nicht eingerichtet.**
- 2. Der Landkreis formuliert zunächst folgende Zielvorgabe zu Schienenvorhaben:**
 - Zielbild 2028+**
 - 1. Sicherstellung einer Blockverdichtung zwischen Singen und Thayngen zur Steigerung**

der Betriebsstabilität im Zuge der Verkehrsausweitung auf der elektrifizierten Hochrheinbahn 2028 (IRE Halbstundentakt).

2. Sicherstellung einer Blockverdichtung zwischen Singen – Engen – Tuttlingen/Wurmlingen zur Steigerung der Betriebsstabilität und Sicherung der Taktlagen auf der Gäubahn.
3. Neubau eines elektronischen Stellwerks (ESTW) in Singen Hbf. zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des SPFV und des SPNV sowie zur Sicherung des integralen Taktfahrplans (Schweiz, Deutschlandtakt).
4. Sichere Inbetriebnahme eines European Train Control System (ECTS) an den Grenzbetriebsstrecken Basel – Schaffhausen – Singen (Spangenzug, Netz 19) und Singen – Konstanz – Kreuzlingen (Spangenzug, Seehas).
5. Verlängerung der Seehas-Strecke bis Tuttlingen wie im Entwurf des Deutschlandtaktes vorgesehen.
6. Sicherstellung einer hochwertigen Städteschnellverbindung zwischen Basel – Schaffhausen – Singen im Halbstundentakt mit stündlicher Durchbindung nach Konstanz/Kreuzlingen/St. Gallen (Spangenzug) bzw. nach Friedrichshafen/Ulm (Bodenseegürtelbahn).
7. Anpassung der zeitlich anderen Taktlage der Schwarzwaldbahn zur Sicherung eines sinnvollen Viertelstundentaktes auf der Seehasstrecke mit zwei schnellen Produkten (Schwarzwaldbahn, Spangenzug) und zwei langsamen Produkten (Seehas wie bisher).
8. Integration des Angebots auf den zu reaktivierenden Bahnlinien der Etwilerbahn zwischen Singen und Rielasingen sowie der Ablachtalbahn zwischen Radolfzell – Stockach – Mengen –(Ulm) unter Beachtung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudien.
9. Prüfung des Fahrgastpotentials zusätzlicher Bahnhaltepunkte auf den SPNV-Linien mit Landkreis Konstanz (RB 29 Seehas, RB 31 Radolfzell – Friedrichshafen, RB 342 Radolfzell – Stockach und RB 33 Singen-Schaffhausen).

Der Landkreis wird je nach Fortschritt der Planungen die Zielvorgaben projektbezogen näher fortschreiben.

3. Der Landkreis fordert im Einzelfall die Beteiligung an den anstehenden Ausschreibungsverfahren im Schienenverkehr ein, sofern der Landkreis tangiert ist. Dabei soll das Verkehrsministerium aufgefordert werden, eine Vergabeform zu wählen, die auf den Grenzgebietsstrecken ein Schweizer Qualitätsniveau sichern kann.

3. **K 6120; Grundhafte Sanierung eines Streckenabschnitts von Volkertshausen nach Wiechs; Auftragsvergabe**

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Grundhafte Sanierung an der K 6120 eines Streckenabschnitts von Volkertshausen nach Wiechs wird zum Angebotspreis von 382.866,74 EUR an die Firma Schleith GmbH aus Steißlingen vergeben.

4. K 6177; Grundhafte Sanierung einer Teilstrecke (Wasserschutzzone) bei Bittelbrunn; Auftragsvergabe

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **Pschorr**

Die durchschnittliche Verkehrsmenge auf dieser Straße ist gering. Es ist zu hinterfragen, warum diese Straße im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage saniert wird.

Vorsitzender

Das Straßenbauprogramm wird festgelegt und mit dem Gremium abgestimmt. Zur Transparenz wird jährlich die Kreisstraßenbereisung durchgeführt. Sofern der Ausschuss die Sanierung einer bestimmten Straße für nicht sinnvoll oder wirtschaftlich hält, wäre dies im Rahmen der Programmerstellung einzubringen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme):

Der Auftrag für die Sanierung der K 6177 auf einem Teilstück bei Bittelbrunn wird zum Angebotspreis von 552.011,19 EUR an die Firma Storz aus Eigeltingen vergeben.

**5. Klassifizierung von Straßen;
Vorstellung des allgemeinen Verfahrens**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Herr **Schieß** stellt den Sachverhalt anhand einer PowerPoint-Präsentation dar. Er zeigt das Verfahren auf und betont, dass man an die Vorgaben des Straßengesetzes gebunden ist. Die Einschätzung erfolgt durch das Straßenbauamt und im Bedarfsfall wird eine vertiefte Überprüfung der Kreisstraße vorgenommen.

Kreisrat **Volk**

Eine Verbreiterung der Straßen im Zuge von Sanierungsmaßnahmen sollte nur dann vorgenommen werden, wenn dies auch für die Verkehrsmenge erforderlich ist. Leider sind die gesetzlichen Regelungen zur Verkehrssicherungspflicht zum Teil nicht zielführend.

Herr **Neugebauer**

Die Rahmenbedingungen sind in den rechtlichen Vorgaben festgeschrieben. Außerdem schreiben manche Fördermaßnahmen die Straßenbreiten vor. Eine Sanierung im Bestand ist nur möglich, wenn der Unterbau entsprechend vorhanden und erhalten ist.

6. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

**6.1. Förderprogramm "On Demand Verkehre";
Schreiben Kreisrat Storz, MdL**

Der **Vorsitzende** und Herr **Bendl** berichten über das Schreiben von Kreisrat **Storz, MdL** vom 8. September 2022 zur Förderung von sogenannten „On Demand Verkehren“, welche in weniger

nachfragestarken Regionen passende Verkehrsangebote schaffen sollen. Mit diesem Thema beschäftigt sich die Verwaltung bereits seit längerem. Es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten über den Bund und das Land. Über die „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ wurde beim Bund bereits eine Förderung beantragt, welche mit einem Förderumfang von 80 % höher ist, als die Förderung des Landes. Sofern dieser Förderantrag nicht bewilligt wird, kann die Landesförderung detailliert geprüft werden.

7. Aufgaben des Betriebsausschusses EVU "seehäsele"

7.1. Schienenstrecke Stahringen-Stockach (seehäsele); Vergabe von Bauarbeiten zur Instandhaltung der Strecke

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Auftrag für die Durchführung der Gleissanierungsmaßnahmen im Bereich Stockach – Wahlwies, Bahn-Kilometer 11,784 – 12,117, sowie die Verfüllung eines Biberbaus bei Bahn-Kilometer 11,463 wird an die Firma Leonhard Weiss zum Gesamt-Angebotspreis von 533.117,35 EUR (netto) vergeben.

7.2. Eigenbetrieb EVU seehäsele; Jahresabschluss 2021

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt dar.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, fasst der Ausschuss folgenden

Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs EVU seehäsele wird für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:**

Bilanzsumme:

1.653.262,04 EUR

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen: 683.187,16 EUR**
- das Umlaufvermögen: 970.074,88 EUR**

Davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital: 904.068,52 EUR**
- Ertragszuschüsse: 145.687,18 EUR**
- Rückstellungen: 117.146,58 EUR**
- Verbindlichkeiten: 486.359,76 EUR**

Jahresverlust:

978.434,90 EUR

Summe der ERTRÄGE:

2.310.006,10 EUR

Summe der AUFWENDUNGEN: 3.288.441,00 EUR

2. Der Jahresverlust von 978.434,90 EUR wird aus der Rücklage gedeckt.

Der Betriebsleiter wird entlastet.

**7.3. Finanzbericht EVU seehäsle für das Wirtschaftsjahr 2022;
Halbjahresbericht 30. Juni 2022**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Herr **Bendl** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrätin **Röckelein**

Ist absehbar, wie lange der ÖPNV-Rettungsschirm noch in Anspruch genommen werden kann?

Kreisrat **Storz**

Wann können die aufgeschobenen Baumaßnahmen nachgeholt werden?

Herr **Bendl**

Die erneute Aufsetzung des ÖPNV-Rettungsschirm für das Jahr 2022 war bereits überraschend. Ob es im Jahr 2023 ebenfalls eine Förderung geben wird, ist noch unklar.

Einige im Jahr 2021 ausgeschriebene Baumaßnahmen konnten nicht zu Ende geführt werden. Für das Jahr 2022 wird davon ausgegangen, dass diese Maßnahmen nachgeholt und vollendet werden können.

7.4. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.

8. Aufgaben des Betriebsausschusses "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz"

**8.1. Finanzbericht "Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Konstanz" für das Wirtschaftsjahr 2022;
Halbjahresbericht 30. Juni 2022**

Der **Vorsitzende** führt in den Sachverhalt ein. Herr **Schulz** stellt den Sachverhalt dar.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8.2. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Zeno Danner

Für den Ausschuss:

Bernhard Volk

Saskia Frank

Für das Protokoll:

Steffen Schmidt